

die Fugen bedecken sich mit Rost. — Die Neuwieder Waaren, welche jetzt auch in Leipzig durch Hrn. Kupferschmid Ernst verfertigt werden, sind dauerhafter verzinnt. Es werden die Gefäße zuerst aus Schwarzblech bereitet, und dann stark mit Zinn bedeckt. Diese Waaren sind ganz vortrefflich zu Koch- und Wassergeräthschaften.

Unter die vorzüglichsten durch die Kunst produzierten Waaren gehören ohnstreitig die gläsernen. Ihrem Wunsche, über die Verfertigung des Glases etwas Näheres zu erfahren, komme ich mit Vergnügen entgegen. Die Kunst des Glasmachens ist sehr alt, und wenn Plinius ihre Erfindung den Phöniziern zuschreibt, so sprechen doch mehrere Erfahrungen für ein höheres Alter. Schon im Buche Hiob wird des Glases Erwähnung gethan. Wahrscheinlich haben die Aegypter das Glasmachen erfunden. — Die Hauptbestandtheile eines jeden Glases sind Kiesel und ein feuerbeständiges Alkali. Diese Bestandtheile sind durch ein heftiges Feuer so innig verbunden, daß das Alkali in Wasser und Säuren unauflöslich wird. Gemeines grünes Glas wird aus guter Holzasche und Sand mit ein wenig Soda- oder Pottaschenzusatz geschmolzen; oft nimmt man auch gebrannten Kalk